

XTRA Wheel setzt auf den Reifenhandel

Von Karlheinz Mutz

CHINESISCHE PRODUKTE sind längst in alle Bereiche der deutschen Konsumenten eingezogen. Jetzt liefert China Wheel Räder der Marke XTRA für die deutschen Autofahrer. XTRA-Vorstand Peter-Werner Frischkorn (PWF) erklärt, dass sich der Käufer kaum für das Herkunftsland interessiert, wenn die Felgen qualitativ, optisch und preislich überzeugen. Wichtig ist vor allem, dass der Service stimmt. Jens Klausdeinken, Direktor Marketing und Vertrieb bei XTRA Wheel, versichert: »Unser Service stimmt.«



Peter-Werner Frischkorn, Vorstand bei XTRA-Wheel, kennt die chinesische Räderproduktion seit Jahren in- und auswendig.

GB: Herr Frischkorn, Sie sind Felgenspezialist par excellence. Welche Felgenmarken haben Sie bisher vertrieben?

PWF: Verkauft keine. Als Lackierer habe ich sehr viele europäische Felgenmarken lackiert.

GB: Wie ist die Zusammenarbeit mit China Wheel und Ihnen zustande gekommen?

PWF: Da gab es mal vor mehr als zehn Jahren einen Besuch von dem heutigen Chef der China Wheel, Derek Cheung Ki Fung, in meinem Werk. Daraus hat sich ein intensiver Kontakt entwickelt. Seit mehr als 5 Jahren bin ich technischer Berater der China Wheel und die beiden Chefs von China Wheel, Derek Cheung Ki Fung und Patrik Tse, sind persönliche Freunde von mir. Heute bin ich ca. alle 2 Wochen für jeweils 2–3 Wochen in China.

GB: Sie sollen auch Vorlesungen an der chinesischen Universität in Guangzhou halten?

PWF: Vorlesungen ist weit übertrieben. China Wheel unterstützt die Arbeit der Universität. Im Fachbereich Design diskutiere ich mit den Studenten und Professoren dort das Thema Design und Geschmack beim Aluminiumrad in den verschiedenen Märkten.

GB: Wie viele Räder wollen Sie 2006 und 2007 in Deutschland absetzen?

PWF: Die Stückzahl ist nicht wichtig. Unser Ziel ist es, für den Verbraucher ein gutes Rad mit bester Qualität zu produzieren und dem Handel einen guten Service zu bieten. Und wir wollen Geld verdienen.

GB: Mit welchen Vertriebskanälen arbeiten Sie zusammen?

PWF: Wir werden im Mittelpunkt unserer Aktivitäten den deutschen Reifenfachhandel und die Tuner ins Auge fassen – aber auch die Autohäuser nicht vernachlässigen.

GB: Wird auch der Reifenhandel Ihre Räder vertreiben – in welcher Form?

PWF: Jens Klausdeinken (JKD) wird seine Kontakte nutzen und den Reifenfachhandel entsprechend positionieren.

GB: Setzen Sie auf das Stützpunkthändler-System, weshalb?

PWF: Ja sicher. Wir sind sehr an qualifizierten Vertriebspartnern interessiert und werden diese besonders unterstützen.

GB: Werden Sie mit Ihren Rädern auch in das Kompletttradgeschäft eintreten?

PWF: Auch ja. Wir haben für diesen Bereich einen erfahrenen und im Markt bekannten Mitarbeiter ab September in unserer Mannschaft und werden das Kompletttradgeschäft langsam aufbauen.

GB: Auf welche Dimension legen Sie in Deutschland den größten Wert?

PWF: 19 und 20 Zoll sind sicher die Räder für den Sommer, wir vergessen aber auch das 16-Zoll-Rad im Winter nicht.

GB: Werden Sie auch »Niedrigzöller«, die es heute kaum noch auf dem Markt gibt (13, 14“), anbieten.

PWF: Unsere »Sommerräder« liefern wir ab 17 Zoll und unsere »Winterräder« ab 15 Zoll. Im Moment denken wir über »kleinere« Räder nicht nach. Letztlich wird die Nachfrage im Markt unser Angebot bestimmen.

GB: Mit welcher Strategie werden Sie diese Größen vermarkten?

PWF: Wir haben so einige Ideen – aber lassen Sie mal Jens Klausdeinken machen.

GB: Werden Ihre großen Räder (22“ aufwärts) anders vermarktet als die Dimensionen darunter?

PWF: Nein. Nur die Zielgruppen verschieben sich.

GB: Stellt China Wheel für Sie auch Chromräder her – welche Charaktereigenschaften weisen die Chromräder auf?

PWF: Ja. Ich sehe immer noch beim Chrom-Aluminiumrad einen Markt für die nächsten Jahre. Chrom ist aufgrund seiner chemischen Beschaffenheit außerordentlich witterungs- und korrosionsbeständig. Im Vierschichtverfahren erhalten die Aluminiumräder verschiedene Zinkat-, Kupfer- und Nickelbeschichtungen. Richtig mit der

Hand werden Aluminiumräder dann hochglanzpoliert und so kommt eine optimal spiegelnde Oberfläche auf die Aluminiumräder.

GB: Ist es angedacht, ein neues Firmendomizil einzurichten – oder soll die Lösung Plettenberg und Niederzissen vorerst bestehen bleiben?

PWF: Die Achse Plettenberg und Niederzissen besteht. Dazu kommt ein neues Großlager mit Büros für den Verkauf in Lüdenscheid ab 1.9.06.

GB: Wie sehen Ihre Pläne für die Erstausrüstung aus – in China, in Deutschland?

PWF: China Wheel beliefert die gesamte chinesische Erstausrüstung. Dazu den OEM-Markt in Japan, Taiwan und USA. Leider haben wir nicht – noch nicht – die Kapazitäten, um auch im europäischen OEM-Markt tätig zu werden. Wir sind aber im Kontakt mit der deutschen Erstausrüstung, um Sondererien zu bedienen.

GB: Welche Hoffnungen setzen Sie in die »automechanik«?

PWF: Wir zeigen, wer wir sind und was wir können.

GB: Auf welchen Messen werden Sie in 2006 und 2007 als Aussteller noch aktiv werden?

PWF: Wir müssen Geld verdienen, dann werden wir überlegen, welche Messen wir belegen. Sicherlich ist die FRI-Messe im September 2006 fest für uns geplant.

GB: Wie viele Mitarbeiter beschäftigt China Wheels in China?

PWF: Zurzeit sind es ca. 2.800 Mitarbeiter.

GB: Wie reagieren die Kunden darauf, wenn sie hören, dass die Räder aus China kommen?

PWF: Herr Mutz, schauen Sie sich mal in Ihrer Wohnung so um. Lampen, bestimmt made in China, das technische Innenleben des deutschen Fernsehers: made in China. Handy: made in China. Der Armani-Pullover oder der BOSS Anzug: made in China? Die Schuhe und so geht es weiter: alles made in China. Unsere modernen deutschen Autos sind voller Produkte made in China. Ich glaube, wir haben uns daran gewöhnt. JKD, welcher ja den Kontakt zum Markt hat, berichtet mir: Es wird kaum eine Frage zur Produktion in China gestellt.

GB: Was kostet den Endverbraucher im Durchschnitt eine 17"-, 18"-, 19"- und 22"-Felge?

PWF: An erster Stelle liegt für den Reifenfachhandel der Wert auf Service. Ich denke, hier sind wir jetzt schon jetzt weit vorne. Unsere Telefone sind werktäglich von 08.00 bis 20.00 Uhr besetzt. Wir liefern jedes Rad, welches am Lager ist, innerhalb von zwei bis drei Werktagen. Schauen Sie sich die Preise eines 17-Zoll-Rades zwischen A bis Z an. Ich denke unser Mix ist okay.

GB: Schätzen Sie Ihre Produkte eher hochpreisig ein – oder sehen Sie sich mit Ihren Felgen eher auf einem mittelpreisigen Niveau?

PWF: Wir liefern unsere Räder mit einer 36 Monats-Garantie. Es ist immer schwer, einen Golf GTI mit einem Nissan Almera oder einen Mercedes C mit einem Lexus zu vergleichen.

GB: Herr Frischkorn, vielen Dank für das Interview. ■

[Kontakt]

Die XTRA Wheel Aktiengesellschaft ist postalisch über folgende Adresse zu erreichen: Am Wall 11, D-58840 Plettenberg. Vertrieb: Jens Klausdeinken, Direktor Marketing/Vertrieb, Telefon: 0049 (0) 160/90 94 38 50, E-Mail: jens.klausdeinken@t-online.de oder jens@xtra-wheel.de

Räderspezialist: China Wheel

DER CHINESISCHE RÄDERPRODUZENT mit vier Werken stellt jährlich rund 3.8 Millionen Felgen her. Das Unternehmen wurde im Juni 2001 gegründet. Im Headquarter beschäftigt China Wheel 150 Angestellte und in den vier Werken 2.500 Mitarbeiter.

Die Firmenzentrale befindet sich im Bezirk Tianhe Guangzho in der Provinz Guangdong. Die vier Felgenfabriken sind in: Tai-an (2), Shangdong-Provinz, Tianmen, Hubei-Provinz und Jiangmen, Provinz Guangdong. Zwei Lagerhallen sind in Shandong und der Guangdong-Provinz aufgebaut, zwei Verchromungsfabriken befinden sich in Guangdong und in der Shangdong-Provinz. Dort werden jährlich 360.000 Räder bearbeitet.

Kapazität: 3.8 Millionen Räder

China Wheel vertreibt die Räder über den After-Market in den USA, Japan, Europa, Australien und dem Mittleren Osten. Für die Erstausrüstung produziert China Wheel hauptsächlich für die Automobilwerke in den USA, Europa, Japan, Korea und China.

Die jährliche Produktion beläuft sich in allen Werken auf 3.8 Millionen Räder. Die Chinesen beweisen außerordentliche Produktionsvielfalt, die Felgen gibt es in 1.500 Ausführungen. Die Räder bewegen sich in den Dimensionen von 10 bis 30 Zoll. Aktuell ist China Wheel das einzige Unternehmen in China, das Aluminiumfelgen von 28 bis 30 Zoll herstellen kann. ■

Modernes Equipment

Auf die technische Ausstattung ist der chinesische Felgenhersteller stolz: Die Niederdruckgießmaschinen stammen aus Deutschland und Dänemark. Die CNC-Drehmaschinen und Bearbeitungszentren kommen aus den Vereinigten Staaten und Taiwan. Die Wärmebehandlungsöfen sind nach amerikanischer Technologie hergestellt. Die hochentwickelte Beschichtungstechnologie und die Beschichtungsanlagen sind deutsches Ingenieur- und Gedankengut.

Um die Märkte langfristig zu besetzen, vertraut China Wheel auf intensive Qualitätskontrollen. Zunächst vertrauen die Werke auf fortgeschrittene Gießtechnologie. Die Räder werden X-Ray überprüft, die Innenstrukturen kontrolliert China Wheel durch die Metallografie.

Der chinesische Produzent hat sich allen Normen und Kontrollen unterzogen, die weltweit Standard präsentieren: TÜV im Februar 2003, ISO 9001:2000 im Mai 2003, VIA im September 2003, ISO/TS 16949 im September 2004, Life-Time-Garantie für Produktstrukturen. Weiterhin gibt China Wheel eine einjährige Garantie für die Endbearbeitung der Produkte. ■

EXTRA Wheel stellt auf der Automechanika aus. Stand: G 61, Halle 4.0

professionelle Verkaufsförderung Konzepte + Aktionen für den Fachhandel

pro
concept Konzepte + Aktionen für den Handel
professionelle Verkaufsförderung

- **Sonderaktionen**
wegen Umbau, Modellwechsel u.v.m.
- **Erhöhung der Liquidität**
- **Erhöhung der Kundenfrequenz**
- **themenbezogene Verkaufsaktionen**
Saison-, Geburtstags-, Jubiläumsverkäufe u.v.m.
- **Räumungs- und Teilräumungsverkäufe**
wegen Standortaufgabe, Schließung, Geschäftsaufgabe u.v.m.
- **Abbau hoher Warenbestände**
- **Umsatzsteigerung**
auch außerhalb saisonaler Spitzen

Hotline
0800-5502055
*kostenlos erreichbar aus dem deutschen Festnetz

...neue Wege für Ihre Ziele
...den Zeitgeist treffen
...die Weichen auf Erfolg stellen

pro concept
Konzepte + Aktionen
für den Handel
Rosenstraße 5a
D-76474 Au am Rhein
Telefon: 07245-109455
Telefax: 07245-109422
Mobil: 0178-3290228
info@proconcept-beratung.de